



Young EPCON Award 2024 (1. Platz)

Bei der Verleihung des Young EPCON Awards erreichten Severin Sendlhofer, Anna-Lena Krabichler-Mark und Dipl.-Ing. Christoph Markowitsch, vom Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes, mit ihrem innovativen Projekt „CO₂ Methanisierung in der Zementindustrie“ den ersten Platz. Das Projekt des engagierten Teams beschäftigt sich mit der Umwandlung von CO₂-Emissionen von Wasserstoff in Methan, einem vielseitigen und erneuerbaren Energieträger. Diese innovative Methode ermöglicht nicht nur eine Wiederverwertung von Methan als Brennstoff im Zementherstellungsprozess, sondern auch die Integration in das bestehende Erdgasnetz, wodurch fossiles Methan ersetzt wird. Die detaillierten Prozesssimulationen und Kostenanalysen, zusammen mit einer Lebenszyklusanalyse (LCA), zeigen die ökologischen und ökonomischen Vorteile dieses innovativen Ansatzes, um einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität zu setzen.



Anna-Lena Krabichler-Mark (re.) und Severin Sendlhofer bei der Preisverleihung